

23. April 2015 00:37 Uhr

UNTERRICHT

## Freiwillig am Samstag in die Schule

### Donauwörther Mittelschüler lernen erfolgreich für Englisch-Zertifikat

 Gefällt mir    


Verschiedene Redner würdigten die Leistungen der Schüler: (von links) Konrektorin Heike Ritzka, OB Armin Neudert, Judith Dick, Lynda Meyer, Gudrun Reißer (alle Vhs), Rektor Werner Freißler, Vhs-Vorsitzender Paul Soldner, RB/VB-Vorsitzender Michael Kruck sowie Lions-Vorstandsmitglied Friedrich Hertle.

Foto: Schule

Es ist geschafft: 23 Schüler der Klassen 9aM, 9bM und 9cM der Ludwig-Auer-Mittelschule haben über die Volkshochschule (Vhs) [Donauwörth](#) das Telc A1-Zertifikat Englisch erworben. In der Aula der Schule wurden nun die „Zeugnisse“ überreicht. Es gab nur strahlende Gesichter, alle hatten nämlich die Prüfung bestanden. Das Zertifikat genießt europaweite Anerkennung. Für dieses im Landkreis einmalige Projekt ließen sich erneut der Lions Club sowie die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth als Sponsoren einbinden. Beide versicherten im Übrigen, weiter für dieses Projekt finanzielle Unterstützung gewähren zu wollen.

Vhs-Geschäftsführerin Gudrun Reißer wies auf die Bedeutung des Zertifikats hin, denn die Prüfungsfragen würden nicht vor Ort ausgearbeitet, sondern kommen aus der Telc-Zentrale in Frankfurt. Außerdem sehe die Prüfungsordnung vor, dass die Prüfung selbst nicht von den Dozentinnen abgenommen werden dürfe, sondern dass dafür zwei Externe engagiert werden müssen.

[Friedrich Hertle](#), Vorsitzender des Lions-Hilfswerkes, sowie Bankdirektor Michael Kruck würdigten das freiwillige Tun der Schüler und verdeutlichten, dass sich das Zertifikat „gut in den Bewerbungsunterlagen“ mache. Vhs-Vorsitzender Paul Soldner forderte die Jugendlichen auf, mit Zukunftsoptimismus das weitere Leben anzugehen. Rektor Werner Freißler betonte, man sei stolz auf das Engagement, an vier Samstagen freiwillig das Zusatzangebot wahrgenommen zu haben: „Ihr alle habt Ehrgeiz bewiesen.“ Jetzt heißt es, sich mit den Zusatzzertifikaten zu bewerben und dabei das Angebot „Stellenoffensive“ der Donauwörther Zeitung anzunehmen. Dank galt ebenso den beiden Vhs-Dozentinnen Judith Dick und Lynda Meyer. Erfreut zeigte sich die Schulfamilie über den Besuch des Oberbürgermeisters Armin Neudert, der meinte: Kompliment den Schülern, den Sponsoren, aber auch der Vhs für das gezeigte Engagement

Mit zwei überdimensionalen Schecks signalisierten Friedrich Hertle und [Michael Kruck](#), dass ihre Organisation beziehungsweise ihr Unternehmen sich als Sponsoren für dieses Schule-Vhs-Projekt haben einbinden lassen. (pm)